

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Eigenbetrieb MSB	Drucksache DS0800/02	Datum 24.10.2002
---	------------------------------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	12.11.2002		X	X		
Betriebsausschuss MSB	27.11.2002	X				
Rechnungsprüfungsausschuss	10.12.2002	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	09.01.2003	X		X		X
---	------------	---	--	---	--	---

beteiligte Ämter 14, 20	Beteiligung des RPA KFP	Ja [X]	Nein [X]
-----------------------------------	-------------------------------	-----------	-------------

Kurztitel:

Jahresabschluss 2001 des Magdeburger Stadtgartenbetriebes

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1. Bilanzsumme von 14.186.289,71 DM
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 12.360.301,10 DM
 - das Umlaufvermögen 1.812.944,43 DM
 - Rechnungsabgrenzungsposten 13.044,18 DM
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 10.016.470,99 DM
 - Rückstellungen 400.978,62 DM
 - Verbindlichkeiten 3.752.797,25 DM
 - Rechnungsabgrenzungsposten 16.042,85 DM
 - 1.2. Jahresüberschuss 341.481,99 DM
 - 1.2.1. Summe Erträge 19.408.790,95 DM
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 19.067.308,96 DM
2. Verwendung des Jahresüberschusses zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers
3. Entlastung des Betriebsleiters, Herrn Hoke, für das Wirtschaftsjahr 2001.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X						

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
DM 337.385,76	keine <input checked="" type="checkbox"/>			
EUR 172.502,60	EUR	EUR	EUR	

Wirtschaftsplan Jahr 2002		Verpflichtungs-ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit EUR	Vermögensplan mit EUR	Jahr	EUR	Jahr	EUR
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
DM 337.385,76	keine <input checked="" type="checkbox"/>			
EUR 172.502,60	EUR	EUR	EUR	

Haushalt		Verpflichtungs-ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input checked="" type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit 172.502,60 EUR	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit EUR	Jahr	EUR	Jahr	EUR
Haushaltsstellen 1.58000.210000.6	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

Eigenbetrieb MSB	Sachbearbeiter Frau Pilz, Telefon 5405909
-----------------------------	--

Eigenbetriebsleiter Herr Hoke	Unterschrift
--	--------------

Begründung

Entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung wurde die Prüfung im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes durch die Firma

GTG
 Germania Treuhand GmbH
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft

mit Sitz in Magdeburg, Hegelstraße 32 durchgeführt. Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die Vorschriften der Betriebssatzung festgestellt.

Das Abschlussgespräch mit den beteiligten Ämtern 20, 14, dem Magdeburger Stadtgartenbetrieb und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft fand am 17.10.2002 in den Räumen des Magdeburger Stadtgartenbetriebes statt. Es wurde vorgeschlagen, den Jahresüberschuss mit den Forderungen an den Träger auszugleichen und den verbleibenden Überschuss an den Haushalt des Trägers abzuführen.

Jahresüberschuss lt. GuV	341.481,99 DM
abzüglich Forderungen an den Träger	<u>4.096,23 DM</u>
abzuführender Jahresüberschuss	<u>337.385,76 DM</u>

Die Forderungen an den Träger in Höhe von 4.096,23 DM setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebskostenabrechnung für Mietwohnungen	536,88 DM
Nachforderung einer Monatsmiete für Mietwohnung	437,04 DM
Nachholung von Beträgen Altersteilzeit	3.122,31 DM

Die Entlastung des Betriebsleiters, Herrn Jürgen Hoke, für das Wirtschaftsjahr 2001 wird erteilt. Im Wirtschaftsjahr 2001 wurde lt. Prüfbericht nach kaufmännischen Grundsätzen und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gehandelt.

Anlagen

- 1 – Bilanz des Eigenbetriebes MSB zum 31.12.2001
- 2 – Gewinn- und Verlustrechnung
- 3 – Anhang
- 4 – Anlagennachweis
- 5 – Lagebericht Wirtschaftsjahr 2001
- 6 – Testat
- 7 – Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes